

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 HannoverStadt Langenhagen  
Bauverwaltung  
Fr. Kötter  
Marktplatz 1  
30853 Langenhagen

Bearbeitet von Dirk Müller

Ihr Zeichen,	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	0511 30245 502/-503	Hannover	25.03.202
97 Änder. FNP	11.03.2021	TB-2021-00264	E-Mail	kdb-postfach@lgl.niedersachsen.de		1

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange: Langenhagen, Angerstraße, Änderung des FNP**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Hameln - Hannover (Dezernat 5 - Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD)) als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Meine Ausführungen hierzu entnehmen Sie bitte der zweiten Seite; diese Stellungnahme ergeht kostenfrei.

Sofern in meinen anliegenden Ausführungen eine weitere Gefahrenerforschung empfohlen wird, mache ich darauf aufmerksam, dass die Gemeinden als Behörden der Gefahrenabwehr auch für die Maßnahmen der Gefahrenerforschung zuständig sind.

Eine Maßnahme der Gefahrenerforschung kann eine historische Erkundung sein, bei der alliierte Kriegsluftbilder für die Ermittlung von Kriegseinwirkungen durch Abwurfmunition ausgewertet werden (Luftbildauswertung). Der KBD hat nicht die Aufgabe, alliierte Luftbilder zu Zwecken der Bauleitplanung oder des Bauordnungsrechts kostenfrei auszuwerten. Die Luftbildauswertung ist vielmehr gem. § 6 Niedersächsisches Umweltinformationsgesetz (NUIG) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) auch für Behörden kostenpflichtig.

**Die Bearbeitungszeit für Luftbildauswertungen beträgt derzeit beim KBD ca. 16 Wochen ab Antragstellung. Da diese Zeitspanne zwischen Erteilung einer Baugenehmigung und dem Baubeginn erfahrungsgemäß nicht verfügbar ist, empfehlen wir den Kommunen eine rechtzeitige Antragstellung.**

Sofern eine solche kostenpflichtige Luftbildauswertung durchgeführt werden soll, bitte ich um entsprechende schriftliche Auftragserteilung unter Verwendung des Antragsformulars und der Rahmenbedingungen, die Sie über folgenden Link abrufen können:

<http://www.lgl.niedersachsen.de/startseite/kampfmittelbeseitigung/luftbildauswertung/kampfmittelbeseitigungsdienst-niedersachsen-163427.html>

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Dirk Müller

**Anlagen**



**Landesamt für Geoinformation und  
Landesvermessung Niedersachsen**  
Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

1 Kartenunterlage(n)

**Dienstgebäude**  
LGLN  
Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19  
30519 Hannover

**Geschäftszeiten**  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht

**Telefon**  
0511 30245 502/-503

**E-Mail**  
[kbd-postfach@lgl.niedersachsen.de](mailto:kbd-postfach@lgl.niedersachsen.de)

**Internet**  
[www.lgl.niedersachsen.de](http://www.lgl.niedersachsen.de)

**Bankverbindung**  
NordLB Hannover  
IBAN DE38 2505 0000 1900 1525 86  
BIC NOLADE2H

**Steuernummer** 22/200/13531

TB-2021-00264

**Stellungnahme zum öffentlichen Belang: Kampfmittelbeseitigung****Betreff: Langenhagen, Angerstraße, Änderung des FNP**

Antragsteller: Stadt Langenhagen Bauverwaltung

Für die Planfläche liegen dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen die folgenden Erkenntnisse vor (siehe beigefügte Kartenunterlage) :

Empfehlung: Luftbildauswertung**Fläche A**

*Luftbilder:* Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden nicht vollständig ausgewertet.  
*Luftbildauswertung:* Es wurde keine Luftbildauswertung durchgeführt.  
*Sondierung:* Es wurde keine Sondierung durchgeführt.  
*Räumung:* Die Fläche wurde nicht geräumt.  
*Belastung:* Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Empfehlung: Sondierung**Fläche B**

*Luftbilder:* Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden nicht vollständig ausgewertet.  
*Luftbildauswertung:* Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.  
*Sondierung:* Es wurde keine Sondierung durchgeführt.  
*Räumung:* Die Fläche wurde nicht geräumt.  
*Belastung:* Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

**Hinweis:**

Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

In der vorstehenden Empfehlung sind die Erkenntnisse aus der Zeit vor der Einführung des Kampfmittelinformationssystems Niedersachsen (KISNi), dem 11.06.2018, nicht eingeflossen, da sie nicht dem Qualitätsstand von KISNi entsprechen. Sie können natürlich trotzdem von den Kommunen in eigener Zuständigkeit berücksichtigt werden.



**Landesamt für Geoinformation und  
Landesvermessung Niedersachsen**  
**Regionaldirektion Hameln - Hannover**  
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

**Bitte senden Sie uns, nach Übernahme unserer Stellungnahme, zur Arbeitserleichterung  
keine weiteren Schreiben in dieser Angelegenheit zu.**

**Dienstgebäude**  
LGLN  
Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19  
30519 Hannover

**Geschäftszeiten**  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht

**Telefon**  
0511 30245 502/-503

**E-Mail**  
[kbd-postfach@lgin.niedersachsen.de](mailto:kbd-postfach@lgin.niedersachsen.de)

**Internet**  
[www.lgin.niedersachsen.de](http://www.lgin.niedersachsen.de)

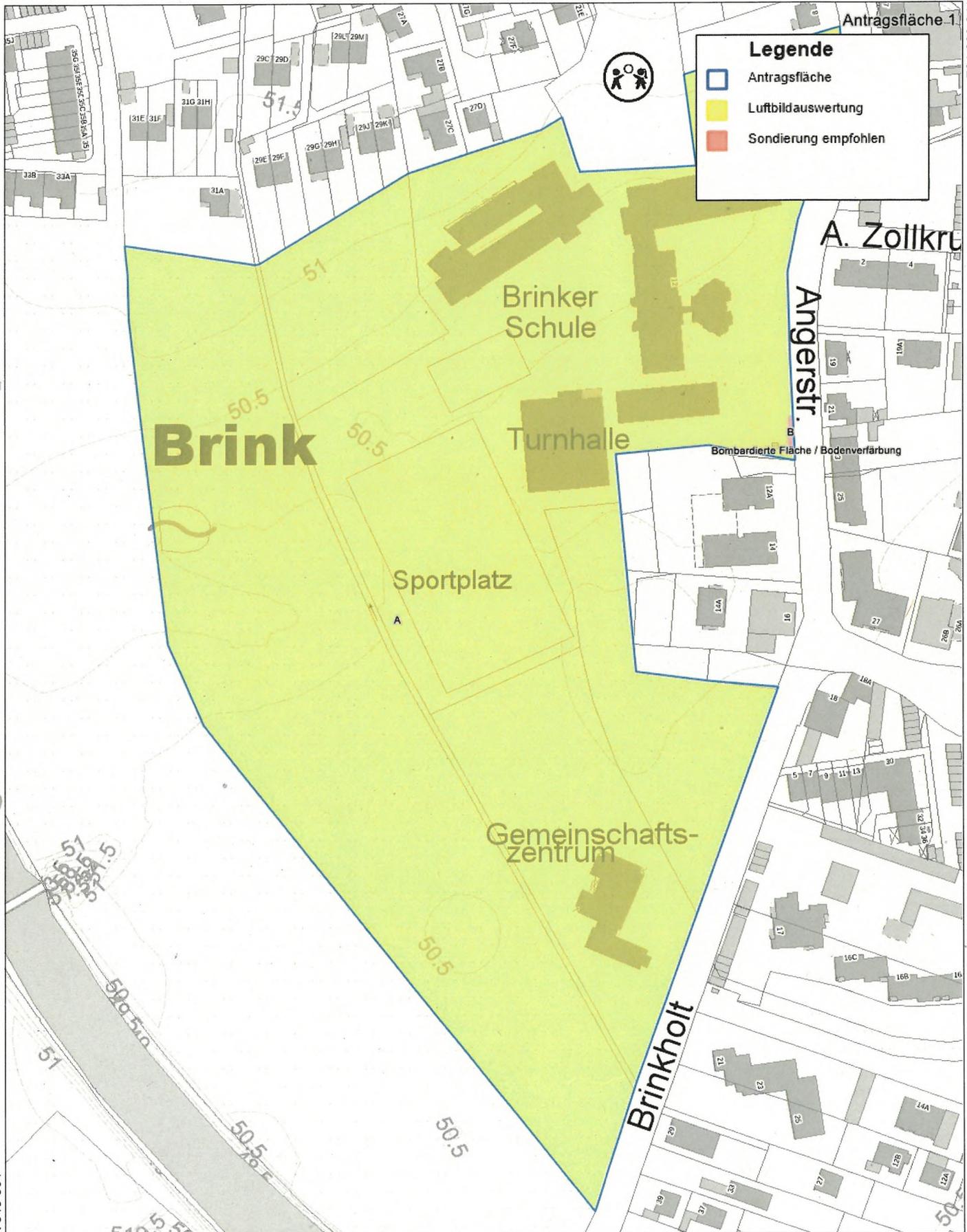
**Bankverbindung**  
NordLB Hannover  
IBAN DE38 2505 0000 1900 1525 86  
BIC NOLADE2H

**Steuernummer** 22/200/13531



R 549 684

H 5 809 792



R 549 304

H 5 809 298



**Landesamt für Geoinformation und  
Landesvermessung Niedersachsen**  
Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Stadt Langenhagen  
Team 321 Gefahrenabwehr  
Jan-Christopher Altenhoff  
Marktplatz 1  
30853 Langenhagen

Bearbeitet von Matthias Ullrich

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	0511 30245 502/-503	Hannover	25.05.2021
IGS SÜD	04.03.2021	BA-2021-00860	E-Mail	kbd-postfach@lgl.niedersachsen.de		

## Kampfmittelbeseitigung in Niedersachsen

### Ergebnis der beantragten Luftbilddauswertung nach § 3 NUIG

Projekt / Lageort: Langenhagen, Angerstraße 12 (IGS SÜD-Campus mit Spiel- und Erweiterungsflächen)

Sehr geehrter Herr Altenhoff,

die hier zurzeit vorhandenen Luftbilder wurden auf Ihren Antrag hin ausgewertet (siehe beigegefügte Kartenunterlage).

Den beigegeführten Kostenfestsetzungsbescheid bitten wir unter Angabe des Kassenzzeichens bis zum angegebenen Termin zu bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Matthias Ullrich

**Anlagen**  
Kostenfestsetzungsbescheid  
2 Kartenunterlage(n)

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

### Empfehlung: Sondierung

#### **Fläche A**

*Luftbilder:*

*Luftbildauswertung:*

*Sondierung:*

*Räumung:*

*Belastung:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Nach einer eingeschränkten Sondierung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur eingeschränkten Sondierung: bei der eingeschränkten Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der eine Sicherheit nur mit Tiefeneinschränkungen erreicht wird.

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

#### **Fläche B**

*Luftbilder:*

*Luftbildauswertung:*

*Sondierung:*

*Räumung:*

*Belastung:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.

Es wurde keine ausreichende Räummaßnahme durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

#### **Fläche C**

*Luftbilder:*

*Luftbildauswertung:*

*Sondierung:*

*Räumung:*

*Belastung:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Es wurde keine Sondierung durchgeführt.

Die Fläche wurde nicht geräumt.

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

#### **Hinweis:**

Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

### Empfehlung: Kein Handlungsbedarf

#### **Fläche D**

*Luftbilder:*

*Luftbildauswertung:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

- Sondierung:** Nach einer eingeschränkten Sondierung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur eingeschränkten Sondierung: bei der eingeschränkten Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der eine Sicherheit nur mit Tiefeneinschränkungen erreicht wird.
- Räumung:** Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.
- Belastung:** Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

### **Fläche E**

- Luftbilder:** Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
- Luftbildauswertung:** Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
- Sondierung:** Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.
- Räumung:** Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.
- Belastung:** Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

### **Fläche F**

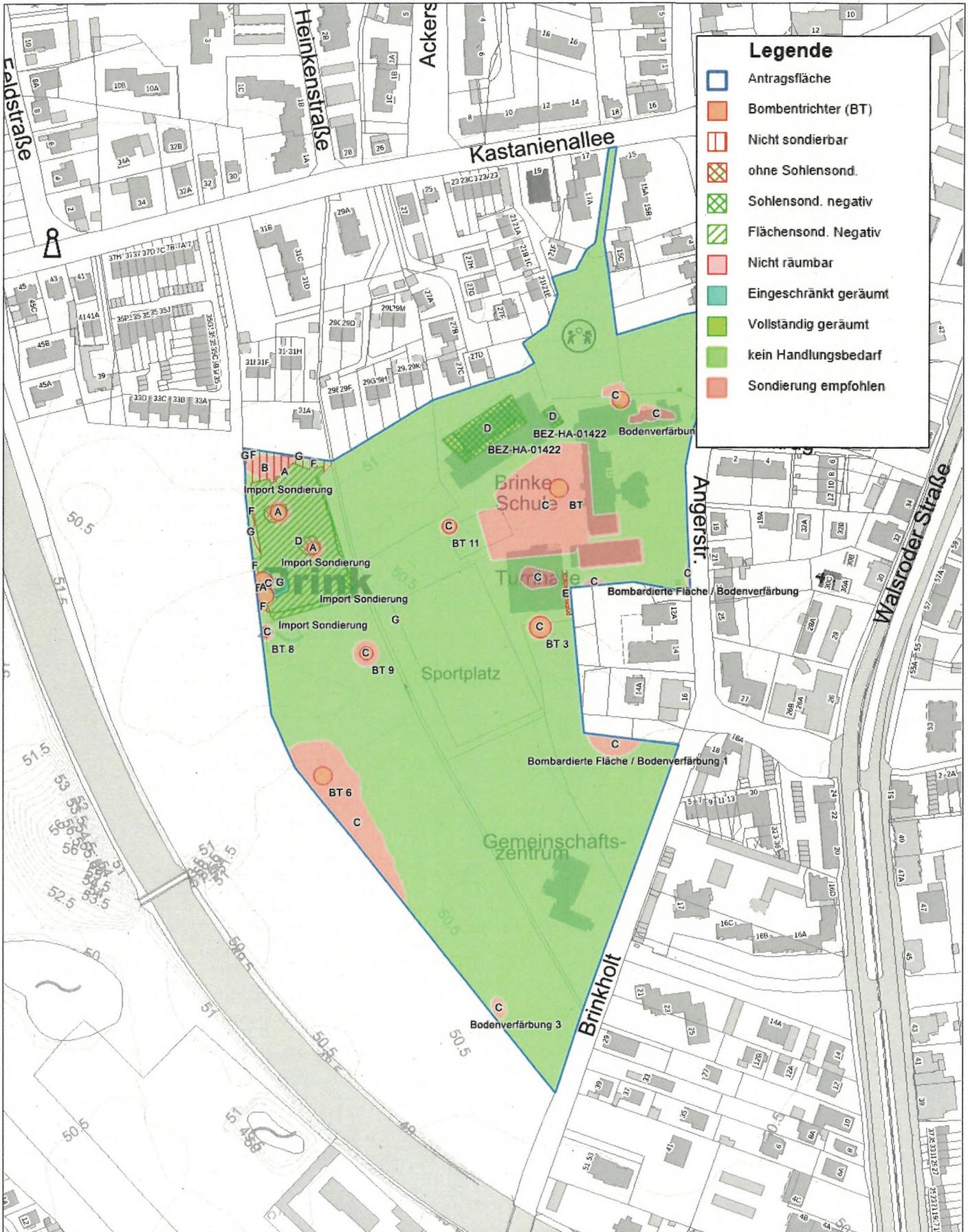
- Luftbilder:** Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
- Luftbildauswertung:** Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
- Sondierung:** Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.
- Räumung:** Es wurde keine ausreichende Räummaßnahme durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.
- Belastung:** Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

### **Fläche G**

- Luftbilder:** Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
- Luftbildauswertung:** Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
- Sondierung:** Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
- Räumung:** Die Fläche wurde nicht geräumt.
- Belastung:** Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

### **Hinweise:**

Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Brandmunition, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.



### Legende

- Antragsfläche
- Bombentrichter (BT)
- Nicht sondierbar
- ohne Sohlensond.
- Sohlensond. negativ
- Flächensond. Negativ
- Nicht räumbar
- Eingeschränkt geräumt
- Vollständig geräumt
- kein Handlungsbedarf
- Sondierung empfohlen

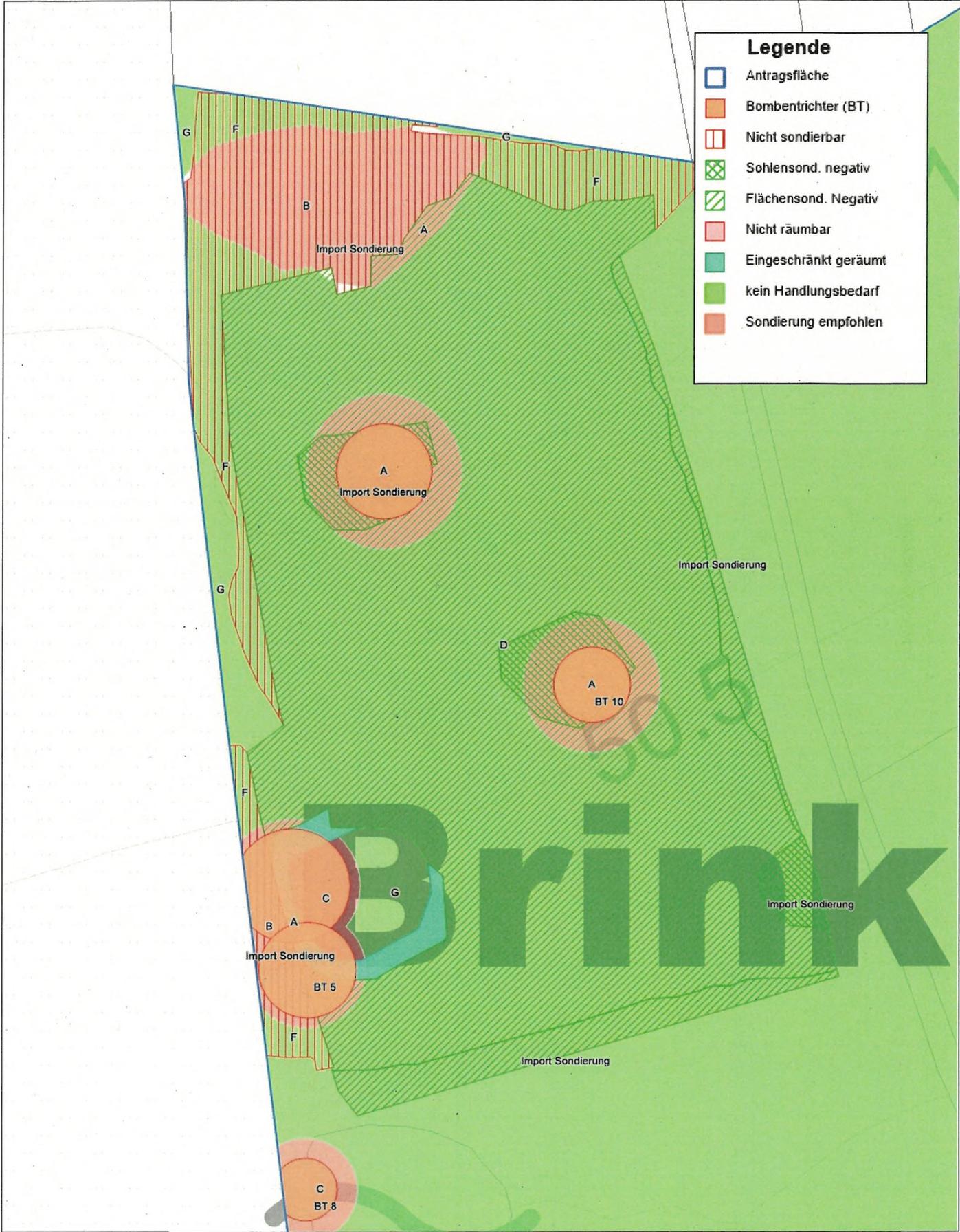


R 549 430

H 5 809 704

### Legende

- Antragsfläche
- Bombentrichter (BT)
- Nicht sondierbar
- Sohlsond. negativ
- Flächensond. Negativ
- Nicht räumbar
- Eingeschränkt geräumt
- kein Handlungsbedarf
- Sondierung empfohlen



R 549 335

H 5 809 580



Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

Stadt Langenhagen  
Bauverwaltung  
Marktplatz 1  
30853 Langenhagen

STADT LANGENHAGEN  
Eingang

20.04.2021

*[Handwritten signature]* → 61  
*[Handwritten initials]*

## Der Regionspräsident

Service / Team	Städtebau (61.03)
Dienstgebäude	Prinzenstraße 12
AnsprechpartnerIn	Herr Diedrichs
Mein Zeichen	6182/8-125
Durchwahl	(0511) 616 - 22751
Telefax	(0511) 616 - 1125113
E-Mail	
Steffen.Diedrichs@region-hannover.de	
Internet	www.hannover.de

Hannover, 15.04.2021

**Bebauungsplan Nr. 125 "Westlich Brinkholt" der Stadt Langenhagen, Kernstadt****Stellungnahme gemäß § 4 Absatz 1 BauGB****Ihr Schreiben vom 11.03.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Prüfung der Planunterlagen im Hinblick auf die Belange des Gewässerschutzes konnte innerhalb der gesetzten Frist leider nicht abgeschlossen werden.

Eine entsprechende Stellungnahme wird noch kurzfristig nachgereicht.

**Ich beantrage daher insoweit Fristverlängerung gemäß § 4 (2) Satz 2 BauGB.**

Ansonsten wird zu dem Bebauungsplan Nr. 125 "Westlich Brinkholt" der Stadt Langenhagen aus der Sicht der Region Hannover als Träger öffentlicher Belange wie folgt Stellung genommen:

**Brandschutz:**

Der Löschwasserbedarf für das Plangebiet ist nach dem Arbeitsblatt W 405 des DVGW mit **1.600 l/min.** über 2 Stunden sicherzustellen.

Da in den Antragsunterlagen keine Angaben zur Bauweise der Schulerweiterung beschrieben sind, können sich im laufenden Verfahren die Löschwassermengen **ggf. erhöhen auf 3.200 l/min.**

Email-Adresse für Mitteilungen nach § 4a (4) BauGB: Bauleitplanung@region-hannover.de

**Sprechzeiten**

Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr  
Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Station Aegidientorplatz**

Bus 100, 120, 200  
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11  
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

**Bankverbindungen**

Sparkasse Hannover  
IBAN: DE36 2505 0180 0000 0184 65  
BIC: SPKHDE2H

Postbank Hannover  
IBAN: DE51 2501 0030 0001 2593 06  
BIC: PBNKDEFF

Sofern das aus dem Leitungsnetz zu entnehmende Löschwasser der erforderlichen Menge nicht entspricht, sind zusätzlich noch unabhängige Löschwasserentnahmestellen in Form von z. B. Bohrbrunnen, Zisternen oder ähnlichen Entnahmestellen anzulegen.

Auf die Anforderungen gemäß § 4 NBauO in Verbindung mit dem § 1 und § 2 der DVO-NBauO, bezüglich der Zugänglichkeit der Gebäude zur Sicherstellung der Rettungswege, wird vorsorglich hingewiesen.

Bei der Neugestaltung der Verkehrsflächen sind die Belange der Feuerwehr, insbesondere der Einsatz von Fahrzeugen der Feuerwehr bzw. Rettungswagen, zu berücksichtigen.

### **Naturschutz:**

Zu Vorkommen von Arten oder Biotopen mit besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung liegen hier keine Daten vor.

---

Bei der mit einem roten Kreis (im Vorentwurf) gekennzeichneten Eiche wird seitens der UNB die Würdigkeit für ein Naturdenkmal geprüft (siehe **Anlage**).

### **Immissionsschutz:**

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht kann eine abschließende Stellungnahme erst nach Vorlage des in der Planungsbeurteilung genannten schalltechnischen Gutachtens abgegeben werden.

### **Belange der Naherholung:**

Um eine fachliche Einschätzung der Situation geben zu können, wurde zusätzlich zu den bereitgestellten Unterlagen das Freiraumkonzept des Landschaftsarchitekturbüros adam+adam angefordert.

Aus hiesiger Sicht nimmt das Konzept sehr ausführlich und in ausreichendem Maße Stellung zu notwendigen, bei der weiteren Planung zu berücksichtigenden Kriterien.

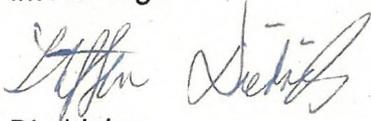
Ungeachtet dessen wird jedoch auch angemerkt, dass es sich bei dem zu verändernden Flurstück um einen Teil des Brinker Parks handelt.

Es wäre zu wünschen, dass eine Entwurfsplanung diesen Aspekt mit aufnimmt und im besten Fall Übergänge schafft, die den Park in seiner Ausdehnung nicht merklich beeinflusst und zeitgleich alle Nutzerinteressen vereinigt.

### **Raumordnung:**

Die Planung ist mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Diederichs', written in a cursive style.

Diederichs

Anlage





## Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

Stadt Langenhagen  
Bauverwaltung  
Marktplatz 1  
30853 Langenhagen

### Der Regionspräsident

Service / Team	Städtebau (61.03)
Dienstgebäude	Prinzenstraße 12
Ansprechpartner	Herr Lüpke
Mein Zeichen	6182/8-125 I
Durchwahl	(0511) 616 - 22524
Telefax	(0511) 616 - 1123017
E-Mail	
Manfred.Luepke@region-hannover.de	
Internet	www.hannover.de

Hannover, 21.04.2021

**Bebauungsplan Nr. 125 "Westlich Brinkholt" der Stadt Langenhagen, Kernstadt**  
**Nachtrag zur Stellungnahme vom 15.04.2021 gemäß § 4 Absatz 1 BauGB im Hinblick**  
**auf die Belange des Gewässerschutzes**  
**Ihr Schreiben vom 11.03.2021, Ihr Zeichen: 60 / B-Plan Nr.125**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachtrag zu meiner Stellungnahme vom 15.04.2021 zum Bebauungsplan Nr. 125 "Westlich Brinkholt" der Stadt Langenhagen wird aus der Sicht der Region Hannover als Träger öffentlicher Belange ergänzend noch wie folgt Stellung genommen:

### Gewässerschutz:

Aus wasserrechtlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht wird darauf hingewiesen, dass wasserrechtliche Erlaubnisse für eine ständige Grundwasserhaltung nicht in Aussicht gestellt werden können. Teile baulicher Anlagen, die mit ihrer Gründung im Schwankungsbereich des Grundwassers zu liegen kommen (z.B. Keller) sind daher in wasserdichter Bauweise zu errichten.

Desweiteren verläuft im Plangebiet ein Gewässer 3. Ordnung. Die Nutzung 5m beidseits des Gewässers ist durch die Gewässerunterhaltungsverordnung der Region Hannover eingeschränkt. Die Belastung ist im B-Plan als Fahrrecht oder als Fläche für die Wasserwirtschaft darzustellen.

Sofern im Zusammenhang mit Bautätigkeiten das Entnehmen, Zutage fördern, Zutage leiten oder Ableiten von Grundwasser erforderlich ist und damit eine Grundwasserbenutzung stattfindet, bedarf es grundsätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Erlaubnisfrei ist lediglich die vorübergehende Grundwasserbenutzung (Absenkung

Email-Adresse für Mitteilungen nach § 4a (4) BauGB: Bauleitplanung@region-hannover.de

#### Sprechzeiten

Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr  
Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Station Aegidientorplatz

Bus 100, 120, 200  
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11  
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

#### Bankverbindungen

Sparkasse Hannover  
IBAN: DE36 2505 0180 0000 0184 65  
BIC: SPKHDE2H  
Postbank Hannover  
IBAN: DE51 2501 0030 0001 2593 06  
BIC: PBNKDEFF



während der Baumaßnahme) in einer geringen Menge (insgesamt weniger als 5.000 m³). Wasserrechtliche Antragsunterlagen sind mindestens 6 Wochen vor Beginn der geplanten Grundwasserabsenkung für die Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens nach §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) bei der Unteren Wasserbehörde der Region Hannover (Team Boden- und Grundwasserschutz Ost -36.27- Frau Strote, Tel.: 0511/616-22763) einzureichen.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrage

gez.

( M. Lüpke )

enercity Netz GmbH · Auf der Papenburg 18 · 30459 Hannover

Stadt Langenhagen  
Planen und Bauen - Bauverwaltung  
Frau Kötter  
Postfach 10 15 60  
30836 Langenhagen

Datum  
16.04.2021  
Ihr Zeichen

Ihre Nachricht  
17.03.2021  
Ihr Kontakt · Unser Zeichen  
Maren Ebermann  
Telefon  
+49(511)430-4725  
Telefax  
+49(511)430 941-4725  
E-Mail  
fremdkoordinierung@  
enercity-netz.de

## Entwurf der 97. Änderung des Flächennutzungsplans Westlich Brinkholt und Entwurf des Bebauungsplans Nr. 125 Westlich Brinkholt

Guten Tag Frau Kötter,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir haben gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans keine Bedenken.

Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen und Hinweise. Sie haben noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei unseren Ansprechpartnern.

Stellungnahme FK: Datenübertragungsnetze  
Gegen die Festsetzungen im BPlan bestehen keine Bedenken.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Heiko Dollak  
Tel.: +49(511)430-4023  
E-Mail: heiko.dollak@enercity-netz.de

Stellungnahme FK: Strom Konzepte  
Die vorhandenen Kabel bleiben weiterhin wie bisher in Betrieb.  
Ein Erschließungskonzept kann erst bei Vorliegen eines Baukonzepts (inkl. Angaben zum Leistungsbedarf) erstellt werden.  
Die vorhandene Station wird weiterhin benötigt.  
Für die Versorgung des betreffenden Gebiets ist noch ein Netz für die Energieversorgung aufzubauen.  
Wir bitten um frühzeitige Abstimmung.  
Je nach zukünftigem Leistungsbedarf wird ein weiterer Standort für eine Transformatorenstation benötigt.  
Dieser Standort richtet sich nach dem Lastschwerpunkt.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Andreas Schmidt  
Tel.: +49(511)430-3343  
E-Mail: andreas.schmidt@enercity-netz.de

Stellungnahme FK: Stadtbeleuchtung

Je nach neuer Nutzung (ggf. Einfahrten) muss die öffentliche Straßenbeleuchtung angepasst werden

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Tim Heinemann

Tel.: +49(511)430-5019

E-Mail: tim.heinemann@enercity.de

Stellungnahme FK: Gas/Wasser Konzepte

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Brinkmann

Tel.: +49(511)430-5691

E-Mail: thomas.brinkmann@enercity-netz.de

Freundliche Grüße

enercity Netz

Netzmanagement

i. A. Thomas Brinkmann

i. A. Maren Ebermann

Anlage



**Wichtiger Hinweis:**

Für die genaue Lage der Versorgungsanlagen übernimmt die energy Netz GmbH keine Gewähr. Leitungen und Kabel können außerhalb der Regelverlegetiefen liegen. Um- und Neuverlegungen von Versorgungsanlagen sind eventuell noch nicht vollständig eingezeichnet. Sie sind vor Ort zu ermitteln.  
 Für die Vollständigkeit sowie die Lage dargestellter Fremdleitungen übernimmt die energy Netz GmbH keine Gewähr. Vor Beginn von Baumaßnahmen sind entsprechende Auskünfte von allen Versorgungspartnern einzuholen.  
 Im Übrigen weisen wir auf unser Merkblatt für Baufachleute hin, das wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Örtliche Einweisung durch die Fremdbaustellenaufsicht:  
 E-Mail: Fremdbaustellenaufsicht@energy.de  
 Telefon: 0511/ 430 - 3414, -3713, -4376, oder -4480

Erstelldatum: 31.03.2021  
 Erstellt durch: Ebermann, Maren  
 Maßstab: 1 : 1000  
 Medium: FK Gas

**energy**  
**Netz**  
 Ein Unternehmen  
 der energy-Gruppe





**Wichtiger Hinweis:**

Für die genaue Lage der Versorgungsanlagen übernimmt die enercity Netz GmbH keine Gewähr. Leitungen und Kabel können außerhalb der Regelverlegetiefen liegen. Um- und Neuverlegungen von Versorgungsanlagen sind eventuell noch nicht vollständig eingezeichnet. Sie sind vor Ort zu ermitteln.

Für die Vollständigkeit sowie die Lage dargestellter Fremdleitungen übernimmt die enercity Netz GmbH keine Gewähr. Vor Beginn von Baumaßnahmen sind entsprechende Auskünfte von allen Versorgungspartnern einzuholen.

Im Übrigen weisen wir auf unser Merkblatt für Baufachleute hin, das wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Örtliche Einweisung durch die Fremdbaustellenaufsicht:  
E-Mail: Fremdbaustellenaufsicht@enercity.de  
Telefon: 0511/ 430 - 3414, -3713, -4376, oder -4480

Erstelldatum: 31.03.2021  
Erstellt durch: Ebermann, Maren  
Maßstab: 1 : 1000  
Medium: FK Wasser

**enercity**  
**Netz**  
Ein Unternehmen  
der enercity-Gruppe





**Wichtiger Hinweis:**  
 Für die genaue Lage der Versorgungsanlagen übernimmt die enercty Netz GmbH keine Gewähr. Leitungen und Kabel können außerhalb der Regelverläufe liegen. Um- und Neuverlegungen von Versorgungsanlagen sind eventuell noch nicht vollständig eingezeichnet. Sie sind vor Ort zu ermitteln.  
 Für die Vollständigkeit sowie die Lage dargestellter Fremdleitungen übernimmt die enercty Netz GmbH keine Gewähr. Vor Beginn von Baumaßnahmen sind entsprechende Auskünfte von allen Versorgungspartnern einzuholen.  
 Im Übrigen weisen wir auf unser Merkheft für Baufachleute hin, das wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Ortliche Einweisung durch die Fremdbaustellenaufsicht:  
 E-Mail: Fremdbaustellenaufsicht@enercty.de  
 Telefon: 0511/ 430 - 3414, -3713, -4376, oder -4480

Erstelldatum: 31.03.2021  
 Erstellt durch: Ebermann, Maren  
 Maßstab: 1 : 1000  
 Medium: FK Strom



**Friedrich, Anke**

**Von:** Brinkmann, Thomas <thomas.brinkmann@enercity-netz.de>  
**Gesendet:** Montag, 26. April 2021 14:30  
**An:** Friedrich, Anke  
**Betreff:** AW: Löschwasserversorgung "Westlich Brinkholt"  
**Anlagen:** hyd\_plan-Standard-000.pdf

Achtung! Diese Nachricht stammt nicht aus Ihrer Organisation und der Sender konnte nicht überprüft werden!

Guten Tag Frau Friedrich,

in der Anlage senden wir Ihnen unseren Hydrantenplan zur Übersicht. Wir haben ergänzend dazu eine netzhydraulische Berechnung durchgeführt. Hierzu wurde an drei Hydranten in der Angerstraße die genannte Löschwassermenge entnommen.

Grundsätzlich können wir die Anfrage bestätigen, dass die 1.600 L/min in dem 300m-Radius bei ausreichendem Druck zur Verfügung stehen. Eine ggf. höhere Löschwassermenge sollte vor Ort im Zuge einer Druck- und Mengenummessung überprüft werden.

Hierzu wäre der genaue Standort des geplanten Gebäudes wichtig, da die vorhandenen Hydranten in der Angerstraße für die Feuerwehr eventuell zu weit entfernt sein könnten. Wir empfehlen daher immer auch eine Abstimmung mit dem vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr zu führen.

Bei Rückfragen können Sie sich gern bei mir melden.

Freundliche Grüße

enercity Netz GmbH  
i. A. Thomas Brinkmann  
Netzmanagement  
Auf der Papenburg 18  
30459 Hannover

Telefon +49 511 430-5691  
Telefax +49 511 430941-5691  
thomas.brinkmann@enercity-netz.de

ANKE 33

enercity Netz GmbH, Sitz der Gesellschaft ist Hannover, Amtsgericht Hannover, HRB 201186  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Marc Hansmann  
Geschäftsführer: Thomas Andresen, Karl Josef Risch

**Hinweis zum Datenschutz:**

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten aufgrund Ihrer Einwilligung oder unseres berechtigten Interesses für unsere nicht vertragsbezogene Kommunikation. Unsere diesbezüglichen Datenschutzinformationen finden Sie unter:  
<https://www.enercity-netz.de/ds-info>

**Vertraulichkeitshinweis:**

Diese Nachricht und alle angehängten Dokumente sind vertraulich und nur für die Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Informationen nicht gestattet. In diesem Fall informieren Sie bitte den Absender und vernichten die Informationen. Für Übertragungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

**Privacy Note:**

We use your contact information based on your approval or our legitimate interest in our non-contractual communications. You can find our underlying privacy policy at:  
<https://www.enercity-netz.de/ds-info>

**Confidentiality Note:**

This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication, transmission or other use of the information by a person other than the intended addressee is prohibited. In this case please contact the sender and delete the material. The sender does not accept liability for any errors or omissions as a result of the transmission.

**Von:** Friedrich, Anke [mailto:anke.friedrich@langenhagen.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 22. April 2021 13:50

**An:** Brinkmann, Thomas <thomas.brinkmann@enercity-netz.de>

**Betreff:** Löschwasserversorgung "Westlich Brinkholt"

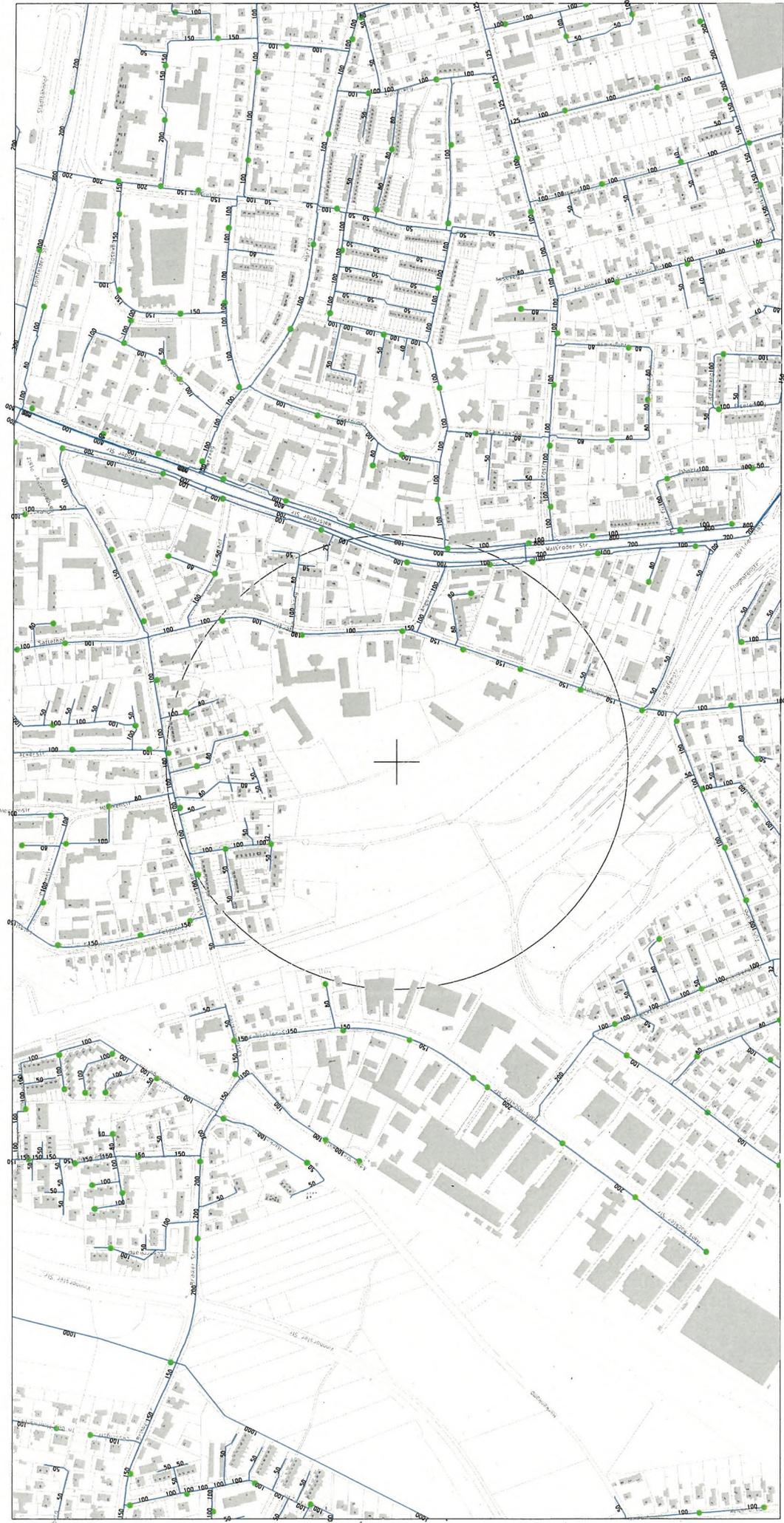
Sehr geehrter Herr Brinkmann,

im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur 97. Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan Nr. 125 „Westlich Brinkholt“ hat die Region Hannover eine Löschwassermenge von 1.600 l/min. über 2 Stunden gefordert. Entsprechend der Bauweise für die geplante Schulerweiterung kann sich diese Menge aber noch erhöhen.

Ich sende Ihnen im Anhang Luftbilder und Übersichtspläne zum Plangebiet mit der Frage, ob für diesen Bereich die geforderte Löschwassermenge sichergestellt werden kann.

*Mit freundlichen Grüßen*

Im Auftrag



# Hydrantenplan

● Hydrant

Radius 300m

M 1:5000  
enercity Netz GmbH  
Abt. Netz- und GeodatenService  
Datum: 23.04.2021